Einzeltestament: Muster und Vorlagen

15 Muster und 9 Bausteine für das eigenhändige Testament · geprüft gegen den Gesetzestext im Oktober 2026

So wird ein Muster zum wirksamen Testament

- Schreiben Sie den gesamten Text von der ersten bis zur letzten Zeile mit der Hand ab. Ein Ausdruck, ein ausgefülltes Formular oder ein am Computer geschriebener Text ist unwirksam.
- Unterschreiben Sie am Ende mit Vor- und Familiennamen und geben Sie Ort und Datum an.
- Testieren können Sie ab 16 Jahren; wer minderjährig ist, kann ein Testament nur vor einem Notar errichten.
- Bewahren Sie das Original so auf, dass es gefunden wird, oder geben Sie es beim Amtsgericht in Verwahrung (Antrag: www.zurecht.de/muster/10.pdf).

Inhalt

- Muster 1: Kinderlose Erblasserin, Ehemann als Alleinerbe
- Muster 2: Tochter als Alleinerbin mit Auflage
- Muster 3: Kinder erben zu festen Anteilen
- Muster 4: Unverheiratete, kinderlose Erblasserin
- Muster 5: Verheirateter Erblasser mit Kindern
- Muster 6: Die Kinder erben
- Muster 7: Vor- und Nacherbschaft
- Muster 8: Vor- und Nacherbschaft mit Testamentsvollstreckung
- Muster 9: Erbeinsetzung, Vermächtnis, Widerruf
- Muster 10: Erben, Vermächtnisnehmer und Ersatzerbe
- Muster 11: Teilungsanordnung, Auflage und Vermächtnis
- Muster 12: Lebensgefährtin als Alleinerbin
- Muster 13: Kinder erben, Ehemann erhält Nießbrauch
- Muster 14: Vor- und Nacherbschaft für Ehemann und Sohn
- Muster 15: Kinderloser Erblasser mit Testamentsvollstreckung
- Bausteine: weitere Anordnungen

Die Muster ersetzen keine Rechtsberatung im Einzelfall.

Muster 1: Kinderlose Erblasserin, Ehemann als Alleinerbe

Der Ehemann wird Alleinerbe des gesamten Vermögens.

> Mein Testament
>
> Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], setze meinen Ehemann [Vor- und Familienname, geboren am ...] zu meinem alleinigen Erben ein.
>
> [Ort und Datum]
>
> [Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Leben Ihre Eltern noch, können sie ihren Pflichtteil verlangen.

Muster 2: Tochter als Alleinerbin mit Auflage

Die Tochter erbt alles, ihr Sohn ist Ersatzerbe. Grabpflege und Haustier sind als Auflage geregelt.

> Mein Testament
>
> Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], setze meine Tochter [Vor- und Familienname] als Alleinerbin ein. Sollte meine Tochter nicht Erbin werden, soll ihr Sohn [Name] an ihre Stelle treten.
>
> Meine Erbin soll meine Grabpflege und die Fürsorge für meine Katze übernehmen.
>
> [Ort und Datum]
>
> [Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Eine Auflage verpflichtet die Erbin, gibt aber niemandem einen eigenen Anspruch darauf.

Muster 3: Kinder erben zu festen Anteilen

Feste Erbquoten, Ersatzerben und eine Enterbung.

> Mein Testament
>
> Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], setze zu meinen Erben ein:
>
> meine Tochter [Name] zu [Anteil], meinen Sohn [Name, geboren am ...] zu [Anteil] und meinen Enkel [Name, geboren am ...] zu [Anteil].
>
> Meine Tochter [Name] soll nichts erben.
>
> Fällt einer der Erben weg, treten seine Abkömmlinge nach den Regeln der gesetzlichen Erbfolge an seine Stelle. Hat er auf sein Erbrecht verzichtet, gilt das nicht. Gibt es keine Ersatzerben, wächst sein Anteil den übrigen Erben im Verhältnis ihrer Erbteile zu.
>
> [Ort und Datum]
>
> [Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Die enterbte Tochter behält ihren Pflichtteil. Prüfen Sie, dass die Anteile zusammen ein Ganzes ergeben.

Muster 4: Unverheiratete, kinderlose Erblasserin

Die Geschwister erben zu gleichen Teilen, deren Kinder sind Ersatzerben. Frühere Testamente sind widerrufen.

Mein Testament

Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], widerrufe alle meine früheren Verfügungen von Todes wegen.

Zu meinen Erben zu gleichen Teilen bestimme ich meine Geschwister [Vor- und Familiennamen]. Ist einer von ihnen beim Erbfall verstorben, erben seine Abkömmlinge zu gleichen Teilen an seiner Stelle.

[Ort und Datum]

[Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Leben Ihre Eltern noch, haben sie einen Pflichtteil. Geschwister sind nicht pflichtteilsberechtigt.

Muster 5: Verheirateter Erblasser mit Kindern

Die Ehefrau wird Alleinerbin, die Kinder sind Ersatzerben.

Mein Testament

Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], setze meine Ehefrau [Vor- und Familienname, geborene ..., geboren am ...] zu meiner alleinigen Erbin ein.

Sollte meine Ehefrau vor mir versterben oder aus einem anderen Grund nicht Erbin werden, sind unsere Kinder [Namen] zu gleichen Teilen meine Erben.

[Ort und Datum]

[Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: In einem Einzeltestament können Sie nicht bestimmen, wer später das Vermögen Ihrer Frau erbt. Das geht nur im gemeinschaftlichen Testament (Berliner Testament, Muster 9) oder mit einer Vor- und Nacherbschaft (Muster 7). Die Kinder können beim Tod des Vaters ihren Pflichtteil verlangen.

Muster 6: Die Kinder erben

Zwei Söhne erben zu gleichen Teilen, mit unterschiedlicher Regelung der Ersatzerben.

Testament

Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], setze meine Söhne [Name, geboren am ...] und [Name, geboren am ...] zu gleichen Teilen als meine Erben ein.

Ersatzerben für meinen Sohn [Name] sind seine Ehefrau [Name] und seine Abkömmlinge zu gleichen Teilen. Für meinen Sohn [Name] bestimme ich keine Ersatzerben; fällt er weg, erbt der andere Erbe allein.

[Ort und Datum]

[Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Ersatzerbe kann jeder sein, auch eine Schwiegertochter.

Muster 7: Vor- und Nacherbschaft

Die Ehefrau wird befreite Vorerbin, die Tochter Nacherbin.

> Mein Testament
>
> Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], setze meine Ehefrau [Name] zu meiner befreiten Vorerbin ein. Nacherbin mit dem Tod meiner Ehefrau ist meine Tochter [Name].
>
> [Ort und Datum]
>
> [Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Ein nicht befreiter Vorerbe ist stark eingeschränkt. Auch befreit darf er aus dem Nachlass grundsätzlich nichts verschenken. Die Vor- und Nacherbschaft hat Fallstricke; eine Beratung lohnt sich.

Muster 8: Vor- und Nacherbschaft mit Testamentsvollstreckung

Ehefrau Vorerbin, Kinder Nacherben, Nacherbfall auch bei Wiederheirat, Testamentsvollstreckung, Widerruf früherer Testamente.

> Mein Testament
>
> Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], widerrufe alle früheren Verfügungen von Todes wegen.
>
> Meine alleinige Vorerbin ist meine Ehefrau [Name]. Nacherben sind unsere Kinder [Namen] zu gleichen Teilen. Die Nacherbfolge tritt mit der Wiederverheiratung oder dem Tod der Vorerbin ein.
>
> Ich ordne Testamentsvollstreckung an. Testamentsvollstrecker soll [Name, Anschrift] sein; er erhält eine Vergütung von [Betrag] Euro. Kann oder will er das Amt nicht übernehmen, ersuche ich das Nachlassgericht, einen Testamentsvollstrecker zu ernennen.
>
> [Ort und Datum]
>
> [Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Ohne Bestimmung kann der Testamentsvollstrecker eine angemessene Vergütung verlangen.

Muster 9: Erbeinsetzung, Vermächtnis, Widerruf

Eingetragene Lebenspartnerin als Alleinerbin, Vermächtnis für die Schwester.

> Mein Testament
>
> Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], widerrufe ausdrücklich alle früheren Testamente.
>
> Ich setze meine eingetragene Lebenspartnerin [Name, Geburtsdatum] zu meiner alleinigen Erbin ein.
>
> Meine Schwester [Name, geboren am ...] erhält als Vermächtnis [Gegenstand, genau beschrieben]. Ist der Gegenstand beim Erbfall nicht mehr vorhanden, erhält sie [keinen Wertersatz / einen Betrag von ... Euro].
>
> [Ort und Datum]
>
> [Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Eingetragene Lebenspartner sind Ehegatten erbrechtlich gleichgestellt und können auch ein gemeinschaftliches Testament errichten.

Muster 10: Erben, Vermächtnisnehmer und Ersatzerbe

Sohn und Ehefrau erben zu gleichen Teilen, ein Freund erhält ein Vermächtnis.

Mein Testament

Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], setze meinen Sohn [Name] und meine Ehefrau [Name] zu gleichen Teilen als meine Erben ein. Fällt einer von ihnen weg, ist [Name] Ersatzerbe.

Mein Freund [Name] erhält als Vermächtnis mein Motorrad [amtliches Kennzeichen, Beschreibung].

[Ort und Datum]

[Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Vermächtnisnehmer sind keine Erben. Sie haben einen Anspruch gegen die Erben auf den Gegenstand.

Muster 11: Teilungsanordnung, Auflage und Vermächtnis

Die Kinder erben zu gleichen Teilen, wer welches Grundstück bekommt, ist festgelegt.

Mein Testament

Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], setze meine Kinder [Namen] zu gleichen Teilen als meine Erben ein. Sie sollen meine Grabstätte pflegen.

Für die Teilung ordne ich an: [Name] erhält das Grundstück [Ort, Flurstück], [Name] das Grundstück [Ort, Flurstück]. Weichen die Werte voneinander ab, ist der Unterschied auszugleichen. Den übrigen Nachlass teilen sie zu gleichen Teilen.

Meine Schwester [Name] erhält als Vermächtnis mein Ferienhaus [Anschrift]. Sie soll meinen Hund versorgen.

[Ort und Datum]

[Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Eine Immobilie im Ausland kann ausländischem Recht unterliegen. Lassen Sie das prüfen.

Muster 12: Lebensgefährtin als Alleinerbin

Die Lebensgefährtin erbt, der Sohn erhält ein Vermächtnis, die getrennt lebende Ehefrau soll nichts erben.

Mein Testament

Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], widerrufe alle früheren Testamente.

Meine Lebensgefährtin [Name, geboren am ...] setze ich zu meiner alleinigen Erbin ein.

Mein Sohn [Name] erhält als Vermächtnis mein Auto [Beschreibung] und [Betrag] Euro.

Meine Ehefrau [Name], von der ich getrennt lebe, soll nichts erben.

[Ort und Datum]

[Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Sohn und Ehefrau behalten ihren Pflichtteil. Das Erbrecht der Ehefrau entfällt erst, wenn beim Tod die Voraussetzungen der Scheidung vorlagen und Sie die Scheidung beantragt oder ihr zugestimmt hatten. Die Lebensgefährtin zahlt Erbschaftsteuer nach Steuerklasse III mit einem Freibetrag von nur 20.000 Euro; holen Sie steuerlichen Rat ein.

Muster 13: Kinder erben, Ehemann erhält Nießbrauch

Nießbrauch am Haus für den Ehemann, die Erbengemeinschaft darf bis zu seinem Tod nicht geteilt werden.

Mein Testament

Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], setze meine Kinder [Namen] zu gleichen Teilen als meine Erben ein.

Mein Ehemann [Name] erhält als Vermächtnis den lebenslangen, unentgeltlichen Nießbrauch an meiner Immobilie [Anschrift, Grundbuch]. Der Nießbrauch ist im Grundbuch einzutragen.

Die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft schließe ich bis zum Tod meines Ehemanns aus.

[Ort und Datum]

[Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Der Ehemann ist hier nicht Erbe. Sein Pflichtteil und der Zugewinnausgleich sollten vorher geprüft werden.

Muster 14: Vor- und Nacherbschaft für Ehemann und Sohn

Ehemann Vorerbe zu einem Viertel mit Vorausvermächtnis, Sohn Vollerbe zu drei Vierteln und Nacherbe.

> Mein Testament
>
> Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], bestimme für meinen Todesfall:
>
> Mein Ehemann [Name] ist Vorerbe zu einem Viertel meines Nachlasses. Nacherbe mit seinem Tod ist mein Sohn [Name]. Mein Ehemann erhält außerdem das Grundstück [Ort, Flurstück] als Vorausvermächtnis.
>
> Zu drei Vierteln ist mein Sohn [Name] mein Erbe.
>
> Mein Sohn soll dafür sorgen, dass sein Vater bis zu seinem Tod gut versorgt wird, und meine Grabpflege übernehmen. Meine Schwester [Name] erhält als Vermächtnis meinen Familienschmuck.
>
> [Ort und Datum]
>
> [Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Gestaltungen mit Vor- und Nacherbschaft und Vorausvermächtnis sind anspruchsvoll. Lassen Sie sie vor dem Abschreiben prüfen.

Muster 15: Kinderloser Erblasser mit Testamentsvollstreckung

Eltern und Schwester erben zu gleichen Teilen, die Nichte ist Ersatzerbin, die Tante Testamentsvollstreckerin.

> Mein Testament
>
> Ich, [Vor- und Familienname], geboren am [Datum], setze meine Eltern [Namen] und meine Schwester [Name] zu gleichen Teilen als meine Erben ein. Fällt einer von ihnen weg, ist die Tochter meiner Schwester, [Name], an seiner Stelle Erbin.
>
> Ich ordne Testamentsvollstreckung an. Testamentsvollstreckerin soll meine Tante [Name] sein; sie erhält eine Vergütung von [Betrag] Euro. Kann oder will sie das Amt nicht übernehmen, ersuche ich das Nachlassgericht, einen Testamentsvollstrecker zu ernennen.
>
> [Ort und Datum]
>
> [Unterschrift mit Vor- und Familienname]

Hinweis: Eltern sind pflichtteilsberechtigt, Geschwister nicht.

Bausteine: weitere Anordnungen im Testament

1. Widerruf früherer Testamente

> Ich widerrufe alle meine früheren Verfügungen von Todes wegen.

Ein neues Testament hebt ein älteres auch ohne diesen Satz auf, soweit es ihm widerspricht. Ein gemeinschaftliches Testament oder einen Erbvertrag können Sie so nicht einseitig beseitigen.

2. Ersatzerben

> Fällt mein Sohn [Name] als Erbe weg, soll seine Ehefrau [Name] an seine Stelle treten.

Ersatzerbe kann jeder sein.

3. Enterbung

> Mein Sohn [Name, geboren am ...] und seine Abkömmlinge sollen nichts erben.

Ein enterbtes Kind behält seinen Pflichtteil. Wer im Testament nicht genannt ist und nicht zu den gesetzlichen Erben zählt, braucht nicht enterbt zu werden.

4. Salvatorische Klausel

> Ist eine Anordnung in diesem Testament unwirksam, bleiben die übrigen wirksam.

Sie verhindert, dass ein einzelner Fehler das ganze Testament in Frage stellt.

5. Auflage

> Meine Tochter [Name] soll meine Grabstätte pflegen.

Eine Auflage verpflichtet den Erben, gibt aber niemandem einen eigenen Anspruch.

6. Teilungsanordnung

> Meine Tochter [Name] erhält das Grundstück [Bezeichnung], mein Sohn [Name] mein Auto [Bezeichnung]. Die Werte sind untereinander nicht auszugleichen.

Ohne den letzten Satz müssen Wertunterschiede ausgeglichen werden.

7. Vermächtnis

> Meine Schwester [Name] erhält meinen Schmuck, meine Nichte [Name] mein Auto [Bezeichnung].

Vermächtnisnehmer sind keine Erben, sie haben einen Anspruch gegen die Erben.

8. Testamentsvollstreckung

> Ich ordne Testamentsvollstreckung an. Testamentsvollstrecker soll [Name] sein, ersatzweise [Name].

Sinnvoll, wenn mehrere Erben sich voraussichtlich nicht einig werden.

9. Benennung eines Vormunds

> Sterbe ich, bevor meine Kinder volljährig sind, soll [Name, Geburtsdatum] ihr Vormund werden.

Das Familiengericht darf die benannte Person nur aus bestimmten Gründen übergehen. Haben beide Eltern unterschiedliche Personen benannt, gilt die Benennung des zuletzt verstorbenen Elternteils.